



Zentrum für Bildungs-,
Unterrichts-, Schul- und
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle
Ausschreibungen aus dem
Forschungs- und Nachwuchsbereich
des ZeBUSS**

Inhalt

[Aktuelle Ausschreibungen](#)

[Nachwuchsförderung](#)

[Sonstiges](#)

[ZeBUSS Veranstaltungen](#)

Aktuelle Ausschreibungen

DFG: Schwerpunktprogramm „Transottomanica: Osteuropäisch-osmanisch-persische Mobilitätsdynamiken“ (SPP 1981). Ziel dieses Schwerpunktprogramms ist es, weiterhin gesellschaftliche und (trans-)kulturelle Verflechtungen zwischen dem Moskauer Reich beziehungsweise dem Petersburger Imperium, Polen-Litauen, dem Osmanischen Reich sowie Persien von der frühen Neuzeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts systematisch zu untersuchen und damit ein Desiderat in der deutschen Forschungslandschaft zu füllen. Mit dem Augenmerk auf durch Mobilität entstandene „transosmanische“ Interaktionsfelder zwischen den verschiedenen Herrschaftsgebieten möchte das Schwerpunktprogramm Phänomene erkennbar machen, die bisher in der Betrachtung einzelner Regionen oder nur bilateraler Beziehungen nicht in den Vordergrund getreten sind. Anträge können in den drei ausgewählten Forschungsschneisen „Mobile Akteure“, „Wissenszirkulation“ und „Handel und Waren“ erfolgen. Förderanträge sind bis zum **31.12.2019** einzureichen.

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_50/index.html

BMBF: Richtlinie zum Förderprogramm Integration der Länder der Östlichen Partnerschaft in den Europäischen Forschungsraum. Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, deutsche Antragsteller und deren Partner in den Ländern der Östlichen Partnerschaft über gemeinsame Forschungs- und Innovationsprojekte stärker in das laufende und in das nächste Forschungsrahmenprogramm einzubinden und somit langfristige Kooperationen zu ermöglichen. Die Bekanntmachung ist offen für Forscher/innen aller Disziplinen, die zu den im Weiteren identifizierten Themenbereichen relevante Beiträge leisten können. Gefördert werden der Personalaustausch, die Koordinierung der internationalen Kooperation sowie die Organisation von Veranstaltungen/Projektworkshops. Gegenstand der Förderung ist die Antragsvorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die u.a. auf die Themenbereiche der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ in HORIZONT 2020 bzw. auf noch abschließend zu definierende Schwerpunkte in HORIZONT EUROPA ausgerichtet sind. Förmliche Projektanträge sind dem DLR Projektträger bis zum **06.12.2019** vorzulegen.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2475.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur theoretischen, methodischen und technischen Weiterentwicklung der digitalen Geisteswissenschaften. Das übergeordnete Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, ein tieferes Verständnis der neuen digitalen Forschungsmöglichkeiten zu erlangen sowie die digitalen Geisteswissenschaften theoretisch, methodisch und technisch weiterzuentwickeln. Diese Richtlinie möchte das Potential der Digitalisierung für ganze Gruppen benachbarter Fächer stärken und sich neuen Herausforderungen auch jenseits der klassischen Quellen stellen. Daher stehen nicht-textfokussierte und multimodale Untersuchungsgegenstände (Bild, Film, Ton usw. sowie Kombinationen davon) im Zentrum dieser

Richtlinie sowie Untersuchungsgegenstände, die von der konkreten vorgeschlagenen Forschungsfrage abgesehen Anknüpfungsmöglichkeiten für weitere Disziplinen eröffnen. In der ersten Antragsstufe können dem DLR Projektträger bis zum **10.12.2019** Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form vorgelegt werden.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2553.html>

BMBF - internationale Berufsbildungszusammenarbeit: Implementierungsprojekte von Wirtschafts- und Sozialpartnern. Das BMBF fördert Implementierungsprojekte von Organisationen der Wirtschafts- und Sozialpartner im Rahmen der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit – WiSoVET. Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die operative, implementierende Mitwirkung der Kammer- und Arbeitnehmerorganisationen an der Gestaltung und Umsetzung der Berufsbildungszusammenarbeit gezielt zu unterstützen. Im Rahmen dieser Fördermaßnahme werden Einzel- oder Verbundvorhaben zur Umsetzung von Elementen von Länderstrategien und Arbeitsprogrammen für bestehende bilaterale Berufsbildungsk Kooperationen gefördert, für die die Umsetzungsexpertise von Kammer- und Arbeitnehmerorganisationen erforderlich ist. In den geplanten Projektverbänden können im Bedarfsfall neben Kammer- und/oder Gewerkschaftsorganisationen zusätzlich als Umsetzungspartner gewerbliche Bildungsanbieter vertreten sein. **Das Antragsverfahren ist einstufig. Förderanträge sind nur auf Aufforderung einzureichen.** Interessierte können sich ab sofort registrieren.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2595.html>

BMBF - Koop mit Ländern Zentralasiens und des Südkaukasus. Das BMBF fördert im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung im Rahmen der „Partnerschaften für nachhaltige Problemlösungen in Schwellen- und Entwicklungsländern – Forschung für Entwicklung“ Pilotmaßnahmen für Partnerschaften in Wissenschaft, Forschung und Bildung mit Ländern Zentralasiens und des Südkaukasus.

Schwerpunktt Themen:

- Gesundheit
- Biodiversität
- Stadt-Land-Systeme
- sozio-ökologische Forschung

Querschnittsthemen:

- Digitalisierung
- Wissenstransfer

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis **28. November 2019**.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2598.html>

VolkswagenStiftung: Freigeist-Fellowships. Das Angebot richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten aller Disziplinen, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler/innen mit bis zu vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Stichtage für die Antragstellung sind der **10.10.2019**, der **15.10.2020** sowie der **14.10.2021**.

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/freigeist-fellowships>

VolkswagenStiftung: Originalitätsverdacht? Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften. Die Stiftung möchte mit diesem Angebot Geistes- und Kulturwissenschaftler/innen ermutigen, Vorhaben mit erkenntnisgewinnender Originalität zu entwickeln. Gefördert wird eine erste Exploration der Forschungsidee. Die Initiative besteht aus *Förderlinie 1: "Komm! ins Offene..."* (Möglichkeit für einzelne Forscherpersönlichkeiten, ein Thema explorierend zu bearbeiten und in einem Essay darzulegen) sowie *Förderlinie 2: "Konstellationen"* (Angebot für Projektteams mit bis zu 4 Antragsteller/innen, die sich gemeinsam einer neuen Forschungsidee widmen, deren Tragfähigkeit in einer Explorationsphase erkunden und in einem gemeinsamen Text veröffentlichen). Stichtag für die Antragstellung ist der **13.11.2019**.

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung/ueberblick/originalit%C3%A4tsverdacht-neue-optionen-f%C3%BCr-die-geistes-und-kulturwissenschaften>

Nachwuchsförderung

DFG: Emmy Noether-Programm. Das Emmy Noether-Programm eröffnet besonders qualifizierten Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen (i.d.R. bis 4 Jahre nach der Promotion) die Möglichkeit, sich durch die eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe über einen Zeitraum von sechs Jahren für eine Hochschulprofessur zu qualifizieren. Bewerben können sich Postdocs und befristet beschäftigte Juniorprofessor/innen in einer frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Karriere. Anträge können **jederzeit** eingereicht werden.

https://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/

BMBF: Nachwuchsforschungsgruppen in der empirischen Bildungsforschung. Das BMBF fördert „Nachwuchsforschungsgruppen in der empirischen Bildungsforschung“. Diese sollen unter der Leitung von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in der frühen Karrierephase oder von Inhaberinnen und Inhabern von Juniorprofessuren stehen. Das zu behandelnde Forschungsthema der jeweiligen Nachwuchsforschungsgruppe ist aus den vier Handlungsfeldern des Rahmenprogramms empirische Bildungsforschung (www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/211.php) bzw. aus Themenbereichen des Förderschwerpunktes „Wissenschafts- und Hochschulforschung“ (www.wihoforschung.de) abzuleiten. Folgende Themen stehen als Beispiel:

- a. Individuelle Potenziale und Bildungsbiografien
- b. Wachsende gesellschaftliche Vielfalt – Herausforderung für die Gestaltung von Qualitätsprozessen in Bildungseinrichtungen
- c. Mit Bildung gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
- d. Forschung zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten
- e. Forschung über Hochschulen – Zukunftswerkstatt Lehre

Die Qualifizierung von Doktorandinnen und Doktoranden ist in allen Nachwuchsforschungsgruppen grundsätzlich gefordert. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis **14. Januar 2020**.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2607.html>

BMBF: Kleine Fächer – Zusammen stark / Förderung wiss. Nachwuchs. Das BMBF hat unter dem Titel „Kleine Fächer – Zusammen stark“ die Richtlinie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächern bekannt gegeben. Gefördert werden Forschungsgruppen, die innovative Themen und Fragestellungen der Kleinen Fächer bearbeiten. Die Verbundvorhaben werden für maximal vier Jahre gefördert. Ein Verbund besteht aus drei bis sechs Einrichtungen (Universität, Hochschule mit Promotionsrecht, Fachhochschule oder außeruniversitäre Forschungseinrichtung) und beforscht selbst gewählte Fragestellungen der geistes- und

sozialwissenschaftlichen Kleinen Fächer. Begrüßt wird die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit mit naturwissenschaftlichen, technischen und lebenswissenschaftlichen Fächern. Der Verbund sollte mit den mittleren und großen Fächern am jeweiligen Hochschulstandort zusammenarbeiten. Zweistufiges Verfahren. Projektskizzen sind bis zu folgenden Stichtagen einzureichen: **31. Januar 2020** oder 31. Januar 2021.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2604.html>

EU: MARIE SKLODOWSKA-CURIE INNOVATIVE TRAINING NETWORKS - Research networks (ITN): support for Innovative Training Networks. ITNs support competitively selected joint research training and/or doctoral programmes, implemented by European partnerships of universities, research institutions, and non-academic organisations. The research training programmes provide experience outside academia, hence developing innovation and employability skills. ITNs will include industrial doctorates, in which non-academic organisations have an equal role to universities in respect of the researcher's time and supervision, and joint doctoral degrees delivered by several universities. Furthermore, non-European organisations can participate as additional partners in ITNs, enabling doctoral-level candidates to gain experience outside Europe during their training. **Deadline: 14 January 2020 17:00**

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/msca-itn-2020;freeTextSearchKeyword=;typeCodes=1;statusCodes=31094501,31094502;programCode=H2020;programDivisionCode=31047830;focusAreaCode=null;crossCuttingPriorityCode=null;callCode=Default;sortQuery=openingDate;orderBy=asc;onlyTenders=false;topicListKey=topicSearchTablePageState>

Sonstiges

Max Weber Stiftung/Historisches Kolleg: Internationaler Forschungspreis. Mit dem Internationalen Forschungspreis sollen herausragende Wissenschaftler/innen für ihr bisheriges Gesamtschaffen ausgezeichnet werden, die sich in vorbildlicher Weise um international ausgerichtete, geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Forschung verdient gemacht haben. Der Internationale Forschungspreis ist mit 30.000 Euro dotiert. Nominiert werden können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Gastländern bzw. den Gastregionen der Institute und Büros der Max Weber Stiftung. Nominierungsberechtigt sind Wissenschaftler/innen von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Die Nominierungsfrist endet am **15.11.2019**.

<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/internationaler-forschungspreis.html>

EU: Altiero-Spinelli-Preis für Öffentlichkeitsarbeit. Mit dem Altiero-Spinelli-Preis für Öffentlichkeitsarbeit der EU-Kommission werden seit 2017 Initiativen ausgezeichnet, die das Wissen über die Europäische Union verbessern. In diesem Jahr steht insbesondere das Engagement junger Menschen im Fokus. Bewerben können sich innovative Bildungsprogramme, Informations- und Kommunikationskampagnen über die EU, Kooperationsprojekte zur Förderung der Beteiligung junger Menschen am demokratischen Prozess sowie Aktivitäten, die es jungen Menschen ermöglichen, die Vorteile der EU zu nutzen. Der Preis wird in diesem Jahr an bis zu sechzehn Projekte vergeben. Sie erhalten ein Preisgeld von jeweils 25.000 Euro. An dem Wettbewerb können EU-Bürger und Nichtregierungsorganisationen mit Sitz in der EU teilnehmen. Die Bewerbungsfrist endet am **29.10.2019**.

https://ec.europa.eu/germany/news/20190719-altiero-spinelli-preis_de

EU: KREATIVES EUROPA Programme 2020 veröffentlicht. Das Jahresarbeitsprogramm 2020 zur Umsetzung des Programms KREATIVES EUROPA ist veröffentlicht. Für das Teilprogramm KULTUR stehen ca. 78,8 Mio. Euro an Haushaltsmitteln zur Verfügung. Neues im Förderbereich Europäische Kooperationsprojekte:

- Auf den größten Förderbereich entfallen im Jahr 2020 insgesamt 48,4 Mio. Euro. Das sind somit ca. 3,8 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.
- Rund 100 Kooperationsprojekte sollen unterstützt werden.
- Wie im letzten Jahr werden die bisherigen fünf Prioritäten für Kooperationsprojekte durch zwei weitere ergänzt: 1.) Interkultureller Dialog und soziale Integration von Migrant*innen und Geflüchteten sowie 2.) Kulturerbe, anschließend an das Europäische Jahr des Kulturerbes 2018.
- Die Ausschreibung für Projekte, die nächstes Jahr starten, soll im vierten Quartal 2019 erfolgen.

Außerdem werden folgende Maßnahmen und Projekte in 2020 fortgesetzt bzw. gestartet:

- Das Mobilitätsprogramm für Künstler*innen und Fachleute (bisher i-portunus) wird 2020 durch einen Call im ersten Viertel 2020 gefestigt.

- Im Cross Sector Bereich wird der zweite "Bridging culture and audiovisual content through digital"-Call erwartet.
- 2020 wird die Umsetzung von zwei Studien zur Unterstützung des Theatersektors ausgeschrieben: „Verbreitung europäischer darstellender Kunst“ und „Unterstützung für den Theatersektor“

<http://kultur.creative-europe-desk.de/2107/auf-einen-blick/ausschreibungen.html>

<https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/sites/creative-europe/files/c20196151-ce-awp-web.pdf>

„Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft“: Brokerage Event, Warschau. SiS.net, das europäische Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen im Programmbereich „Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft“, veranstaltet **vom 14. - 15.10.2019** ein Brokerage Event in Warschau. Hier gibt es Informationen zu den Förderthemen der letzten Ausschreibungsrunde 2020 in H2020 und Unterstützung zur Konsortienbildung in diesem Bereich. Brokerage Meetings können vorarrangiert werden. Eine Anmeldung ist bis zum **08.10.2019** möglich.

<https://horizon-swafs2020.b2match.io/>

NKS Gesellschaft & Net4Society: Brokerage Event „Social Innovation & Socio-Digital Transformation“, Dortmund. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft und Net4Society, das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ in Horizont 2020, veranstalten **am 29.10.2019** ein Brokerage Event zum Thema „Social Innovation & Socio-Digital Transformation“. Dieses findet im Rahmen der Konferenz „Social Innovation and Digital/Societal Transformation“ statt, die vom 28. - 29.10.2019 von der European School of Social Innovation, der Sozialforschungsstelle und der Technischen Universität Dortmund sowie der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund durchgeführt wird. Das Brokerage Event bietet Unterstützung zur Konsortienbildung in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung. Brokerage Meetings können vorab arrangiert werden. Die Anmeldung ist bis zum **18.10.2019** möglich.

<https://sc6-dortmund.b2match.io/home>

<https://www.essi-net.eu/?p=1355>

Symposium „Interdisciplinarity Revisited“, Berlin. Vom **03. - 04.10.2019** diskutieren internationale Expert/innen auf dem Symposium „Interdisciplinarity Revisited“ der VolkswagenStiftung, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, welche Ansätze sich hinter „Interdisziplinarität“ verbergen und welche Wirkung diese Ansätze jeweils in Forschung und Lehre entfalten.

<https://www.volkswagenstiftung.de/interdisciplinarity-revisited>

Save the Date: Antragswerkstatt der NKS Gesellschaft am 26.11.2019 in Bonn. Sie möchten einen Horizon2020 Antrag zu einem Topic der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt: integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ mit Abgabefrist am 12.03.2020 einreichen? Am **26.11.2019** bietet die NKS Gesellschaft einen Workshop an, in dem Sie wichtige Tipps und Anregungen für die Antragstellung bekommen. Reservieren Sie den Termin, weitere Informationen folgen.

ZeBUSS Veranstaltungen

Herbstsemester 2019

ZeBUSS FREI-SCHREIB-RAUM | RIG 501



**ZeBUSS
FREI-SCHREIB-RAUM**

✓ 18.09.2019
✓ 30.10.2019
✓ 13.11.2019
✓ 11.12.2019

jeweils 10-11 Uhr (s.t.) in RIG 501

Im Herbstsemester 2019 findet an ZeBUSS wieder ein FREI-SCHREIB-RAUM statt. Der FREI-SCHREIB-RAUM versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. In Zentrum unserer Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Dafür weisen wir uns an den folgenden Tagen eine Stunde Zeit:

ZIELGRUPPE
Alle interessierten Wissenschaftler*innen an der EUF. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt-Informationen:
www.uni-flensburg.de/zebusss/veranstaltungen

 Europa-Universität
Flensburg

Im Herbstsemester 2019/20 findet am ZeBUSS an vier Terminen wieder ein **FREI-SCHREIB-RAUM** statt. Der **FREI-SCHREIB-RAUM** versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. Jedes Treffen beginnt mit einem freien Schreibprozess, gefolgt von einem Input, der die Herausforderungen des Schreibens beleuchtet. Im Zentrum der Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine jeweils von 10 - 11 Uhr (s.t.) in RIG 501:

18.09.2019 | 30.10.2019 | 13.11.2019 | 11.12.2019

Kontakt: Johanna Geßner (johanna.gessner@uni-flensburg.de)

ZeBUSS Brown Bag Meeting/Dialog | 12 - 13 Uhr (c.t.)

- **26.09.19 Denis Dubover**, Leiter des Lehrstuhls „Medienmanagement und Medienproduktion“ an der DSTU in Rostov/ Russland und DAAD-Fellow am ZeBUSS, stellt sich und seine Forschung vor.
- **24.10. Michael Annegarn-Gläß**, Research Fellow am ZeBUSS zur Vorbereitung eines DFG-Antrages, stellt sich und sein geplantes Forschungsvorhaben vor.
- **21.11. N.N.**
- **12.12. N.N.**

ZeBUSS Workshop: ‚Reflexive Grounded Theory‘ mit Prof. i.R. Dr. Franz Breuer, ehem. Universität Münster | 23. & 24.10.2019 | RIG 514



Die *Grounded Theory*-Methodik ist eins der meistverwendeten Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie ermöglicht eine gegenstandsnahe und sensitive Analyse alltagsweltlicher Phänomene und Forschungsthemen. Ziel ist es, aus der Auswertung empirischen Materials Theorie zu generieren. *Grounded Theory* ist flexibel und wandlungsfähig und bietet sich daher für verschiedenste Forschungskontexte an. In der reflexiven *Grounded Theory* wird die Involviertheit und Subjektivität im Feld der Forschenden zu einer weiteren Erkenntnisquelle ausgearbeitet.

Der Workshop gibt eine Einführung in die reflexive *Grounded Theory* sowie in ihre handwerklichen Verfahren. Der zweite Workshoptag ist als Forschungswerkstatt angelegt. **Interessierte sind eingeladen, eigenes empirisches Material einzubringen.** Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen.

Ansprechpartnerin bei Fragen oder für weitere Informationen: **Dr. Anette Dietrich** (anette.dietrich@uni-flensburg.de)

SAVE THE DATE

- 3. Tag der Forschungsförderung | 11.12.2019 09:00 – ca. 13:00 Uhr
- 2. ZeBUSS Winter School | 15. – 17.01.2020